

Landeskirchlicher
Beauftragter für den Sport
und den Landesarbeitskreis
Kirche und Sport im Bundes-
land Nordrhein-Westfalen



Karl-Heinz Iffland
Dipl.-Theol. Dipl.-Psych.
Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde
Ehrenfeld
Eisheiligenstraße 30
50825 Köln (Neuehrenfeld)
Tel./Fax/AB d. 0221-553347
Handy 0179-6691999
Mail: iffland@kirche-koeln.de

06. November 2010

Bericht zur Vertreterversammlung des AK Kirche und Sport der EKD vom
12. – 13. November 2010 in Hannover

Vorbemerkungen

Traditionell legt auch der Vorsitzende des Landesarbeitskreises Kirche und Sport NRW, Herr Friedhelm Kreiß, der Vertreterversammlung einen Jahresbericht vor. Ereignisse und Mitteilungen, die dort erwähnt sind, habe ich nicht noch einmal in meinem Bericht ausführlich aufgeführt.

Das Kollegium des Landeskirchenamtes hat in seiner Sitzung am 20.09.2010 meine Berufung zum landeskirchlichen Beauftragten für den Sport und den Landesarbeitskreis Kirche und Sport im Bundesland Nordrhein-Westfalen für eine weitere Amtsperiode vom 01.12.2010 bis zum 30.11.2014 bestätigt.

Gemeinsam mit mir sind in der rheinischen Kirche noch beauftragt:
Pfarrerin Barbara Zimmer-Schuch, Idar-Oberstein (Bereich Rheinland-Pfalz) sowie
Pfarrerin Silke Portheine-Hofmann (Bereich Saarland – hier liegt die Bestätigung m.W.
noch nicht vor).

1. Mitarbeit im Vorstand und MV LAK Kirche und Sport in NRW

Auch in 2010 habe ich regelmäßig an den Vorstandssitzungen des LAK Kirche und Sport NRW teilgenommen (11.05.10, 10.06.10, 13.07.10, 07.10.10) sowie an der MV am 15.11.10 im Haus des LSB NRW in Duisburg.

Schwerpunkt war u.a. die Konzept unter dem Arbeitstitel „Sternlauf der Religionen“ der Beitrag von LSB NRW und LAK Kirche und Sport NRW im Rahmen der Aktivitäten „Kulturhauptstadt 2010“ am 29. August 2010. Alle Informationen über den Tag und seinen Verlauf sind zu finden unter www.kirche-und-sport-nrw.de.

2. Sportethiktagungen 2009 und 2010

Die 13. Sportethiktagung in Kooperation mit der kath. Akademie „Die Wolfsburg“, dem Haus für Erwachsenenbildung und Soziale Bildung des Bistums Essen, sowie dem LSB „Tue deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, in ihm zu wohnen !“

NRW e.V. zu dem Thema „The winner takes it all – Sport zwischen wertorientiertem Leistungsstreben und Siegen um jeden Preis“ hat vom 27.-28.11.2009 in der kath. Akademie bei zufrieden stellender Beteiligung stattgefunden.
Für das Jahr 2010 ist wg. der Aktivitäten zu RUHR 2010 – Kulturhauptstadt Europas keine gemeinsame Tagung geplant. Infos unter: www.-die-wolfsburg.de.

Für das Jahr 2010 haben Friedhelm Kreiß als Vorsitzender des LAK Kirche und Sport NRW und ich eine erste gemeinsame Veranstaltung mit der Ev. Akademie im Rheinland geplant und mit Dr. Vogelsang, Akademiedirektor, vorbereitet: „Die sportliche Gesellschaft: Leistung durch Wettbewerb. Zum Verhältnis von Sport und Gesellschaft“. Sie sollte vom 05.-06.03.2010 in Bonn-Bad Godesberg statt finden, musste aber wg. zu geringer Anmeldungen abgesagt werden.

3. 40. Silser Studienkurs in Sils/Engadin vom 29.01.-06.02.2010

In 2010 habe ich wieder am Studientag in Sils teilnehmen können. Die rheinisch-westfälische Fahrgemeinschaft (Eheleute Uwe Lorenz, Eheleute Iffland) fand gut den Weg mit Skiausrüstung und Posaune durch den hohen Schnee – trotz Navü. Es waren arbeitsintensive und sportlich herausfordernde Tage. Dadurch, dass die rheinische Kollegin Barbara Zimmer-Schuch auch wieder anwesend war, konnte das Sich-Kennenlernen der rheinischen Sportbeauftragten vertieft werden.

4. Präses-Cup 2010 – KonfiCup EKIR - Teilnahme KonfiCup Turnier 2011

11 Mannschaften hatten für das 11. landeskirchliche Fußballturnier 2010 am 21.06.2010 in Duisburg gemeldet. Kirchenkreise und Einrichtungen der EKIR sind zur Teilnahme eingeladen. Spielberechtigt sind Theologinnen und Theologen sowie haupt- und nebenamtliche kirchliche MitarbeiterInnen. Gespielt wird um den Wanderpokal, den der damalige Präses Manfred Kock gestiftet hat. Präses Nikolaus Schneider nahm die Eröffnung vor. Bei idealem Fußballwetter und hervorragenden Platzverhältnissen war auch die Stimmung großartig. Die Mannschaft des Kirchenkreises Jülich gewann dieses Mal den Wanderpokal nach einem spannenden Endspiel gegen die Mannschaft der 4 Kölner Kirchenkreise, die ich auch in diesem Jahr gecoacht habe. Am Ende des Turniers konnte ich allen teilnehmenden Mannschaften eine Urkunde überreichen und den 3 Besten des Turniers die entsprechenden Pokale sowie den Wanderpokal an den Sieger. Auch den Schiedsrichtern wurde für ihr Mitwirken mit einer kleinen Urkunde gedankt. 2011 soll das Turnier auch wieder in Duisburg ausgetragen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Dezernat IV.1 Außerschulische Bildung im LKA, dem PTI Bonn-Bad-Godesberg, den Sportbeauftragten und der Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof ist der nächste Konfi-Cup im Rheinland auf den Weg gebracht. Seit dem gelungenen Start in 2006 hat es auf Kirchenkreisebene weitere Turniere gegeben. Nun wird es in 2011 wieder ein landeskirchliches Turnier geben. Eine Steuerungsgruppe hat einen Fachtag (22.04.2010) vorbereitet, auf dem eine Unterrichtseinheit (Genderthematik, Brot für die Welt), die Turniere auf Kirchenkreisebene (Winter 2010/2011 und das Finalturnier geplant wurde. Das Finalturnier wird am 02.04.2011 in Mönchengladbach (Spielort während der Frauen-Fußball-WM im Rheinland) in einer Soccerhalle ausgespielt werden.

Die Einladung zum 1. EKD-KonfiCup-Turnier 2011 haben wir Rheinländer gern angenommen. Wir sind am 25.06.2011 in Berlin vertreten. Präses Schneider unterstützt dieses Vorhaben sehr.

„Tue deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, in ihm zu wohnen !“

5. Cologne / Triathlon Weekend 04.-05.09.2010

„Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst !“ (Josua 1,)



Mit diesem Mutmach-Gebetslied schickten bei einem außergewöhnlichen „geistlichen Startschuss“ am 05.09.2010 morgens um 6.30 Uhr mein katholischer Kollege Pfarrer Christoph Stanzel, Kölner DJK-Präses und katholischer Sportbeauftragter, und ich als evangelischer Sportbeauftragter 750 SportlerInnen beim Cologne Triathlon Weekend auf die Strecke (3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,195 km Laufen). Gut trainiert und vorbereitet brauchten auch diese Frauen und Männer Gottes Segen, seine Hilfe, das abrufen zu können, was sie leisten können, fair

und sportlich, und, wenn es nicht „ihr“ Tag war, die Enttäuschung gut zu verarbeiten. Am Samstag, 04.09.2010, habe ich zudem in zwei Starts 1.600 JedermannsportlerInnen ins Wasser, aufs Rad und auf die Laufstrecke geschickt. Es ist jedes Jahr ein sehr beeindruckendes Aufeinandertreffen von Kirche und Sport.

6. 14. Köln-Marathon 02.10.2010

Für den Samstag, 02.10.2010, 18.30 Uhr, wurde auch in diesem Jahr zu einer Heiligen Messe für die TeilnehmerInnen in den Kölner Dom eingeladen. Pfarrer Christoph Stanzel als DJK-Präses und der AK Kirche und Sport im Erzbistum Köln hatten sie vorbereitet. Ich durfte als evangelischer Sportbeauftragter nun schon zum dritten Male im Hohen Dom zu Köln eine Lesung übernehmen und ein kleines Grußwort sprechen – ein kleines, aber gutes Zeichen sportlicher Ökumene.

7. AK Kirche und Köln auf Stadtebene

Im Erzbistum Köln besteht schon seit längerer Zeit ein eigener AK Kirche und Sport. Auf dem Hintergrund der gemeinsamen guten Erfahrungen im WM-Studio der Kirchen im Kölner Domforum habe ich angefragt, ob auf der Kölner Stadtebene in Zukunft ein ökumenischer AK denkbar wäre. Weitere Gespräche sind angedacht.

8. Ziele für die weitere Arbeit in 2011

- Die EKIR und die EKvW haben inzwischen mit der Lippischen Landeskirche und der Ev.-ref. Kirche ein gemeinsames Pastorkolleg – eine gemeinsame Kirche-und-Sport-Tagung müssen wir als nächsten Schritt angehen
- Fortschreiben der Kooperation mit der Ev. Akademie im Rheinland
- Auf dem Weg zum 1. EKD-KonfiCup-Turnier 2011 – Synodalbeauftragungen und Klärung der organisatorischen Verantwortung auf der landeskirchlichen Ebene
- PTI „Bewegter RU“ – Bewegter Glaube, bewegender Glaube (gemeinsam mit Frau Moll, ehem. Leistungssportlerin, Pfarrfrau und Katechetin aus Grevenbroich)
- Bildung von Diskussionsforen zu „Sport und Menschenrechte“ - anknüpfend an die Bänder-Aktion zu Olympia 2008 – sowie „Lokale Ethikforen“ (zB im Kölner Domforum)

„Tue deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, in ihm zu wohnen !“